

«clinicum» traf Spitzenleute von Hitachi Vantara in Frankfurt und verfolgte die Präsentationen am Forum in Bern

Die Datenflut meistern, sie virtuos einsetzen und Nutzen stiften

Alle 18 Monate verdoppeln sich die genutzten und aufgrund regulatorischer Vorschriften zu verwaltenden Daten. Das ist enorm, aber nicht besorgniserregend, weil kluge IT-Systeme dafür sorgen, dass statt der potenziellen Gefahr von Intransparenz und ungenügender Zugriffsqualität ein greifbarer Nutzen für Ärzte, Spitalbetreiber und Patienten entsteht. Wie das ablaufen soll, erläuterte uns in Frankfurt Iri Trashanski, Senior Vice President, Product Strategy, Hitachi Vantara.

Weshalb exakt profitieren denn nun Kunden aus dem Gesundheitswesen von Hitachi Vantara? –«Zum Einen weil wir durch das Zusammenführen der Aktivitäten von Hitachi Data Systems, Hitachi Insight Group und Pentaho starke Impulse in die Entwicklung neuer Systeme und Lösungen ausgelöst haben, zum Zweiten weil daraus

schon interessante neue Angebote entstanden sind», hält Iri Trashanski fest.

Vier massgebende Elemente

«Wir wollen, dass unsere Kunden mehr aus ihrem immer grösser werdenden Daten-Reser-

voir machen», erläutert unser Interviewpartner. «Es wäre schade, wenn die riesigen Datenvolumina nicht besser ausgewertet und zum Vorteil aller genutzt würden. Um das zu erreichen, sind vier Elemente entscheidend:

– **Speichern:** Einsatz sehr leistungsstarker Storage-Systeme, die Daten aus unterschiedlich-

Iri Trashanski, Senior Vice President, Product Strategy, Hitachi Vantara: «Ein erstklassiges Datenmanagement – das systematische Ausschöpfen des riesigen Info-Potenzials – beschleunigt den Klinikalltag, unterstützt die Behandlungsqualität und sorgt mit kürzeren Verweildauern für bessere Erträge.»





Die vier Stufen der umfassenden Daten-Wertschöpfung

- ten Quellen – im Spital ja die Regel – problemlos und sicher speichern
- **Anreichern:** Diese Daten werden aufbereitet und strukturiert. Ein schneller Zugriff schafft Transparenz und Effizienz.
 - **Aktivieren:** Der Zusatznutzen besteht zum Einen in der Data Analytic, dem Auswerten und Analysieren von Big Data für bessere und zunehmend personalisierte Therapien.
 - **Rentabilität erhöhen:** Zum Andern werden bestehende Prozesse laufend verbessert. Ein erstklassiges Datenmanagement – das systematische Ausschöpfen des riesigen Potenzials, das in den Daten steckt – beschleunigt den Klinikalltag, unterstützt die Behandlungsqualität und sorgt mit kürzeren Verweildauern für bessere Erträge.

Schlummernde Ressourcen wecken

Mit Hitachi Vantara ist aus Hitachi Data Systems, Hitachi Insight Group und Pentaho ein neues Unternehmen entstanden, das mit umfassenden Lösungen für das Datenmanagement neue Geschäftsfelder erschliessen wird. Die jahrzehntelange Erfahrung aus Einsätzen in der verarbeitenden Industrie, der Energieversorgung, Telekommunikation, im Transportwesen, bei Banken, Versicherungen und anderen Dienstleistern kommt immer mehr auch dem Gesundheitswesen zugut.

«Wir haben gerade während der letzten Jahre spannende Projekte realisiert», freut sich Iri Trshanski. «Entscheidendes Kriterium war jeweils die Steigerung der Produktivität dank gezielter Unterstützung durch unsere Systeme. Bei einem US-Kunden wurde das neulich kurz und bündig wie folgt zusammengefasst: «Better care for lower budget».

Mit dem Zusammenfassen der drei Tochterunternehmen Hitachi Data Systems, Hitachi Insight Group und Pentaho in der neuen Hitachi Vantara können wir heute Storage- und Datenlösungen enger miteinander verknüpfen, um unsere Kunden besser bei der Digitalisierung zu unterstützen. Daraus entstehen zukunftsorientierte und nachhaltige Analyse-, Content-, Cloud- und Infrastruktur-Lösungen. Die digitale Transformation, die in den Spitälern so richtig angelaufen ist, startet bekanntlich immer mit der Qualität der Daten und der raschen Zugriffsmöglichkeit darauf.»

Mit Sorgfalt und Agilität wirken

«Hitachi kann bei der ständigen Weiterentwicklung und gründlichen Implementierung seiner Systeme auf 337 000 engagierte Mitarbeitende in der Informationstechnologie und den industriellen Bereichen weltweit zählen und ausserdem auf eine äusserst langjährige Erfahrung

Integrierte Speicher-Innovationen

Hitachi-Kunden beschleunigen ihr Datenmanagement und damit ihre digitale Transformation mit dem leistungsstarken Speicherportfolio. Dabei spielt es keine Rolle, für welche Art von Daten, Anwendungen oder Geschäftsformen diese Flash- und Speicherlösungen zum Einsatz gelangen.

Die Kunden können ihren Bedarf an Speichern abdecken – von Hybrid über All-Flash bis zu Object Storage – Hitachi stellt ihnen eine vollständige Onsite-to-Cloud-Lösung bereit.

In diesem Modell der Effizienz reduzieren die User ihre Betriebskosten und minimieren den Stellplatz im Rechenzentrum mit fortschrittlicher Speichereffizienz einschliesslich adaptiver Datenreduzierung. So wird es möglich, Enterprise-Speicherumgebungen jeder Grösse zu zentralisieren, zu konsolidieren und zu skalieren: schnell, einfach und ohne Komplexität.

der Unternehmensgruppe mit Betriebstechnik (über 100 Jahre) und IT-Technik (über 60 Jahre)», führt unser Interviewpartner weiter aus. «Innovative Technik allein würde allerdings nicht genügen, daher investieren wir jährlich beträchtliche Mittel sehr fokussiert auf die branchenweise unterschiedlichen Kundenbedürfnisse. Unser Anspruch ist es, mit Sorgfalt und Agilität unsere eigene Firmenkultur laufend zu verbessern, um unseren Kunden ein verlässlicher Partner auf ihrem Weg zur digitalen Transformation zu sein – einem Weg, der von enormem Wandel geprägt ist.»

Social Innovation

«Hitachi Vantara kennzeichnet eine bedeutende Veränderung für Hitachi auf unserem Weg, unsere gemeinsame Unternehmensvision der «Social Innovation» weiter voranzubringen», betonte unlängst der President und CEO von Hitachi, Ltd., Toshiaki Higashihara. «Hitachi unterstützt seine Kunden dabei, die Leistung ihrer Daten so zu nutzen, dass über Jahre hinweg bedeutende unternehmerische Tätigkeiten unterstützt werden. Da sich die Welt durch digitale Tools und Vorgänge in einem gewaltigen Wandel befindet, vereinigen wir unsere stärksten Unternehmen für digitale Lösungen in einem neuen Hitachi-Unternehmen, das entscheidende geschäftliche Auswirkungen mit sich bringt –



Ohne Umwege zum Ziel: Die Entscheidungsfindung wird dank erstklassiger strukturierter Daten nicht nur schneller, sondern qualitativ auch wesentlich besser.

zum Nutzen unserer Kunden und der Gesellschaft. Die Gründung von Hitachi Vantara unterstreicht unser Engagement, mit Kunden und Partnern gemeinschaftlich zusammenzuarbeiten, um so im Zeitalter des IoT als wahrhafter Innovationspartner zu wirken.»

Neue Chancen im Datenmanagement nutzen

Hitachi Vantara befindet sich in der vorteilhaften Position, den Kunden dabei zu helfen, den gesamten Wert ihrer Daten zu erfassen. Neue datenbasierte Lösungen liefern greifbare Ergebnisse, welche die Unternehmen, ihre Mitarbeitenden und damit auch ihr ganzes Umfeld positiv beeinflussen und vorwärts bringen.

Im boomenden IoT-Markt sind starke Infrastruktur- und Analyse-Technologien Gold wert. Darauf zählen Unternehmen bei der umfassenden Auswertung ihrer erfolgsrelevanten Daten, entweder in ihren eigenen Daten-Centern oder in der

Cloud. Laut Gartner, Inc. werden bis zum Jahr 2020 – und das ist übermorgen – mehr als 440 Milliarden US-Dollar im Rahmen von IoT aus-

gegeben, die Analysten schätzen zudem, dass es am Ende des gleichen Zeitraums mehr als 21 Milliarden angeschlossene Sensoren und

Hitachi Vantara wird in Zukunft mit einer noch stärkeren Basis Datenverwaltungs- und Analyse-Technologien entwickeln, die den Anwendern neue Perspektiven öffnen.





Kompakt und leistungsstark präsentiert sich die neueste Generation von Storage Systems von Hitachi Vantara, ideal auch für den Einsatz in kleineren und mittelgrossen Unternehmen wie sie Schweizer Spitäler typischerweise sind.



Endpunkte gibt und dass dabei für möglicherweise Milliarden von Dingen digitale Doppelgänger entstehen werden.

Hitachi Vantara wird in Zukunft mit einer noch stärkeren Basis Datenverwaltungs- und Analysetechnologien entwickeln, auf die sich die Anwender verlassen können und für die Hitachi bekannt ist. Das umfasst Hitachis beliebte Lösungen für Dateninfrastruktur, Speicher und Kalkulation sowie die Pentaho-Software. Zudem wird Hitachi die Entwicklung strategischer Software- und Dienstleistungs-Lösungen vorantreiben. Das umfasst auch Hitachis Smart-Data-Center-Software und -Dienstleistungen, Hitachis IoT-Plattform Lumada, die ebenfalls als eigenständiges, geschäftliches Software-Angebot verfügbar ist, sowie die Co-Creation-Dienstleistungen.

Attraktive Lösungen für kleinere und mittlere Unternehmen

Big Data, IoT: Ist Hitachi Vantara hauptsächlich ein Partner von Grossunternehmen? – «Keineswegs», unterstreicht Iri Trashanski: «Wir haben Speziallösungen entwickelt, mit denen wir zusammen mit unseren Vertriebspartnern gerade auch bei kleineren und mittelgrossen Kunden ganz bestimmte Probleme vorteilhaft lösen können.»

Dieses Mittelstandsportfolio wurde am Hitachi Forum in Bern präsentiert. Es zeichnet sich durch

geringe Latenz, schnelle Datenreduktion durch Komprimierung sowie Deduplizierung aus und ist ausserdem einfacher zu verwalten. Am Forum brachte es Jürgen A. Krebs, Unternehmenssprecher, CTO & Customer Advocacy Central EMEA CMT, auf den Punkt: «Wir sind in der Lage, selbst für einen Betrieb von 5 Mitarbeitenden ein skalierbares System zu installieren. Es kommt ja nicht primär auf die Mitarbeitendenzahl eines Unternehmens an, sondern vielmehr auf die Datenmengen, die anfallen. Und das ist bei einem innovativen, im Markt erfolgreich operierenden kleineren Betrieb mittlerweile auch ganz stattlich und wächst wie bei einem Konzern überproportional und unheimlich schnell. Kurz: Überall dort, wo grosse Datenmengen schnell, sicher und compliant bewegt und verarbeitet werden müssen, sind unsere Lösungen relevant.»

Das kommt naturgemäss auch kleineren Spitälern zugute, die einige hundert Mitarbeitende beschäftigen – Betriebe wie sie in der Schweiz gut vertreten sind. «Auch sie können durch massgeschneiderte Lösungen Daten in einer ausbaufähigen Content-Plattform archivieren, zusammenführen und mit der Pentaho-Software systematisch auswerten. So erkennen sie frühzeitig massgebende Entwicklungen in ihrem Geschäftsfeld und sind in der Lage, die Anforderungen der Zukunft schon heute klar zu definieren. Unsere Kunden können dabei ihre bisherige IT-Umgebung weiterführen und -pflegen. Sie

geraten dadurch in keinerlei Abhängigkeit von Hitachi, denn eines ist entscheidend: Die Daten bleiben bei den Kunden.»

Gesundheitskosten besser auswerten

Interessante erfolgreich realisierte Projekte zeigen die Vorteile der eingesetzten Hitachi Vantara-Lösungen. Wir picken ein paar Rosinen heraus.

Benefits Science Technologies (BST), ein US-Unternehmen mit Sitzen in The Woodlands (Texas) und Boston, arbeitet mit Arbeitgebern und Leistungserbringern im Gesundheitswesen zusammen. Sein Ziel besteht darin, den Arbeitgebern zu helfen, die Gesundheitspläne ihrer Angestellten effektiver zu verwalten, gesundheitliche Veränderungen frühzeitig zu erkennen, eine rasche und zielgerichtete Behandlung zu organisieren und damit sowohl die Lebensqualität der Mitarbeitenden zu erhöhen wie auch die Kosten der Leistungserbringung zu optimieren. Die Advanced Analytics von Benefits Science bietet Business Intelligence und Einblicke für bessere Entscheidungen. BST bietet ein automatisier-

tes monatliches Reporting und informiert seine Partner regelmässig durch transparente Berichte über die Performance ihrer Gesundheitspläne.

BST bietet Data Mining- und Dashboard-Visualisierungstools und Storyboards. In den Dashboards können bis zu 300 Ansichten angepasst werden, sodass die Arbeitgeber die für sie wichtigen Messwerte schnell erfassen können. Die Basis für diese wertvollen Auswertungen sind Pentaho Data Analytics und Datenoptimierung, eine End-to-end-Plattform, skalierbar und sicher.

Bessere Resultate für Gerätehersteller und eine grosse Region

Pentaho wird auch bei einem bedeutenden Hersteller von Geräten für die Kardiologie eingesetzt. Cardiac Science ist ein weltweit führendes Unternehmen in der Entwicklung von Technologie für automatisierte externe Defibrillator-Geräte (AED), wie mehr als 100 Patente belegen. Cardiac Science ist in den USA ansässig, in Waukesha (Wisconsin), jedoch mit welt-

weit mehr als 500000 bereitgestellten AED-Geräten präsent.

Cardiac Science wollte zeitnahe und gründliche Business-Informationen für sein Marketing, den Verkauf, das Finanz- und Rechnungswesen sowie für die Steigerung der Fertigungs-Qualität gewinnen, eine 360°-Sicht aller relevanten Daten. Heute steht eine bedienungsfreundliche Hitachi Vantara-Lösung zur Verfügung, die für eine rasche und jederzeitige Übersicht sorgt.

43 Mio. Euro jährlich spart neu LAZIOcrea in Italien ein. Es besteht dank Pentaho eine bessere Kostenkontrolle bezüglich des Einsatzes von Pharmazeutika in der Region Lazio. Ausserdem bringt die BI von Pentaho eine wesentlich erhöhte Transparenz über die verschriebenen Arzneimittel und deren Wirkung bei den Patienten. Die Datenbasis umfasst dabei 25000 Ärzte, die in 10 lokalen Gesundheits-Netzwerken und 8 Spitälern arbeiten. Sie versorgen 6 Millionen Einwohner und arbeiten mit 1500 Apotheken zusammen. Jeden Monat erfolgen 5.5 Millionen Verschreibungen in Handschrift und das Doppelte via Barcode. Aufgrund der systematischen

Iri Trashanski: «Erstklassige Informationen für den Klinikalltag resultieren aus neuen Wegen im effizienten Datenmanagement. Das verbessert das Arbeitsklima wie die Behandlungsqualität.»



© Hitachi Vantara



© Hitachi Vantara

«Wir wollen einen messbaren Beitrag dazu leisten, dass die rasant wachsenden Datenmengen als grosse Chance erkannt und genutzt werden, den Behandelnden wie den Patienten einen klaren Mehrwert zu schaffen», betont Iri Trashanski.

Datenauswertung und Vernetzung von Pentaho mit unterschiedlichen Datenquellen konnten neben den grossen Einsparungen namentlich die Zahl unnötiger Verschreibungen reduziert sowie die Abgabequalität und damit der Nutzen für die Patienten erhöht werden.

900 ambulant tätige Ärzte und eine Klinikgruppe profitieren

Weitere Beispiele für den Einsatz von Pentaho sind Loma Linda University Health Care, eine gemeinnützige religiöse Körperschaft in Loma Linda, Kalifornien und Dachorganisation für verschiedene Kern- und Partnerorganisationen, sowie St. Antonius Ziekenhuis, eine Klinikgruppe in den Niederlanden, 1910 vom Erzbischof von Utrecht gegründet.

Im ersten Erfolgsbeispiel geht es um mehr als eine Million ambulanter Patienten in der Region San Bernardino und um über 900 Ärzte.

Dank einer raschen und automatisierten 360°-Datenübersicht gelang es, das frühere umständliche und zeitraubende Erfassen mittels Excel-Listen zu eliminieren. Gleichzeitig wurde die Effizienz und Effektivität der medizinischen Leistungen dank optimierter Einsatzpläne deutlich gesteigert und die Behandlungsqualität verbessert.

In den Niederlanden bestand die Zielsetzung ebenfalls darin, bessere Therapien zu bieten und die Betriebskosten zu senken. Es gelang, den Ressourcen-Einsatz effizienter zu gestalten, die Kosten zu optimieren, die Compliance der Patienten zu erhöhen und die Liegezeiten auf den Notfallstationen um 20% zu senken. Wichtig war in diesem Umfeld, dass Pentaho die internationalen HL7-Standards erfüllt. Die User erhielten eine gezielte Schulung, damit sie das System eigenständig einsetzen können. Geplant ist mittlerweile eine Ausweitung auf mobile Geräte.

«Wir sind bereit für weitere spezifische Lösungen für Institutionen und Betriebe des Gesundheitswesens», schliesst Iri Trashanski unser Gespräch in Frankfurt, «dabei wollen wir einen messbaren Beitrag dazu leisten, dass die rasant wachsenden Datenmengen als grosse Chance erkannt und genutzt werden, den Behandelnden wie den Patienten einen klaren Mehrwert zu schaffen. Das steht auch ganz im Kontext unseres Arbeitens: Wir wollen mit unseren Lösungen für ein modernes Datenmanagement unseren Kunden sehr wohl dabei helfen, monetäre Vorteile zu erzielen, gleichzeitig geht es uns aber auch immer darum, Lösungen zum Wohle der Gesellschaft zu schaffen wie Smart Cities, Smart Healthcare und andere mehr.» – Wir nehmen unseren Gesprächspartner beim Wort und werden weiter über die Aktivitäten von Hitachi Vantara berichten.

Weitere Informationen

www.hitachivantara.com